

✂

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Vorbemerkung	XV
1. Das reduzierte Phänomen. Forschungsdefizite, Perspektiven und konzeptioneller Zugang	1
2. Nischengesellschaft oder rote Armee? Weichenstellungen und Widersprüche des Weimarer Kommunismus	18
2.1 Das Ausgangsdilemma: Verspätete Radikalisierung und ver- paßter Umsturz	20
2.2 Revolutionäre in nichtrevolutionärer Zeit: Wilhelminischer Traditionsüberhang und erzwungener Attentismus	34
2.3 Das neue Paradigma: 'Stalinisierung' oder die Geburt der Avantgarde?	54
3. Die Anatomie der Partei. Sozialprofile und Binnenstrukturen	84
3.1 Zyklen der Mitgliederbewegung: Entwicklungsschübe, Grö- ßenordnungen und Fluktuation	87
3.2 Soziale Homogenität im klassenparteilichen Ghetto: Beruf, Qualifikation und Erwerbslosigkeit	94
3.3 Kollektive Traumata: Generationelle Schichtung und lebens- geschichtliche Erfahrung	106
3.4 Weltanschauliche Prägungen: Politische Herkunft, Konfes- sion und Dissidenz	118
3.5 Die Partei kämpft wie ein Mann: Weibliches Defizit, familia- ler Raum und männerbündische Gemeinschaft	131
3.6 Die professionelle Avantgarde: Führungspersonal und Lei- tungsmethoden	142
3.7 Die relative Autonomie der Basis: Modalitäten des Partei- alltags	154

4. Integration und Präsentation.	
Die Medien der Mehrheitsbeschaffung	165
4.1 Stammtisch und Steckenpferd: Links-proletarische Vereinsmeierei	166
4.2 Der ausbleibende Nachwuchs: Jugendverband und Arbeiterjugend	182
4.3 Demonstrationsarmee der Partei: Der Rote Frontkämpferbund	193
4.4 Das Reich der Tagesnöte und Teilforderungen: Gewerkschaftliche Verankerung und betrieblicher Rückhalt	199
4.5 Die Macht des Wortes: Presse, Schulung und Lektüre	213
4.6 Festinszenierung, Andachtsritus und Totenkult: Die Liturgie des kommunistischen Kirchenjahres	220
4.7 Das gelobte Land: Die Utopie des vormundschaftlichen Staates	230
4.8 Die Feldzeichen der Revolution: Ikonographie und symbolische Politik	234
5. Gräben und Brückenschläge.	
Die Position der Kommunisten in der lokalen Gesellschaft	241
5.1 Cleavage und Elektorat: Hegemoniefähigkeit auf fragmentiertem Terrain	242
5.2 Viertel, Quartier und Nachbarschaft: Die sozialräumliche Dimension	252
5.3 Haßgeliebter großer Bruder: Das Verhältnis zur Sozialdemokratie	261
5.4 Don Camillo und Peppone? – Die Kluft zum katholischen Milieu	283
5.5 Respektabilität und Ehrbarkeit: Konsenszonen örtlicher Öffentlichkeit	294
6. Die Revolution als Kopfgeburt.	
Kommunistische Politik im Spannungsfeld zwischen Beschlußlage und lokaler Wirklichkeit	304
6.1 Potemkinsche Dörfer: Das Debakel der Betriebszellen	306
6.2 Kleinarbeit und Kompromiß: Radikaler Pragmatismus in den Gewerkschaften	312
6.3 Rote Kirchturmspolitik: Heimlicher Kommunalsozialismus und örtliche Interessenvertretung	327
6.4 Fraktionskampf oder Strukturkonflikt? – Innerparteiliche Frontlinien und politische Positionen	339

6.5 „Die Straße frei den braunen Bataillonen“? – Nationalsozialistische Bedrohung und antifaschistische Einheitsfront . . .	365
7. Politische Spielräume, Milieueinbindung und Milieuerosion. Eine Bilanz 'von unten'	381
Anmerkungen	395
Abkürzungen	515
Quellen- und Literaturverzeichnis	519
Register	543
Geographisches Register	543
Personenregister	548